

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2004

Ausgegeben am 22. April 2004

Teil III

16. Multilaterale Sondervereinbarung RID 9/2003 nach Abschnitt 1.5.1 des RID und Artikel 6 Absatz 12 der Richtlinie 96/49/EG über die Zuordnung wassergefährdender Stoffe sowie ihrer Lösungen und Gemische (wie Präparate, Zubereitungen und Abfälle), die nicht den Klassen 1 bis 8 oder anderen Einträgen der Klasse 9 zugeordnet werden können

16.

Multilateral Special Agreement RID 9/2003

according to section 1.5.1 of RID and article 6 § 12 of Directive 96/49/EC concerning the classification of pollutants to the aquatic environment and their solutions and mixtures (such as preparation and wastes), which cannot be assigned to classes 1 to 8 or to the other entries of Class 9

(1) By derogation from the provisions of 2.2.9.1.10 and 2.3.5., substances other than those listed in 2.2.9.4 which cannot be assigned to other classes of RID or to other entries of Class 9, and which are not identified in Council Directive 67/548/EEC of 27 June 1967 on the approximation of laws, regulations and administrative provisions relating to the classification, packaging and labelling of dangerous substances, as amended, as substances to which letter N „Environmentally hazardous“ (R50; R50/53; R51/53) has been allocated, are not subject to RID.

(2) By derogation from the provisions of 2.1.3.8. solutions and mixtures of substances assigned to UN Nos. 3077 or 3082 need only be assigned to these UN Nos. if the concentration of the pure substance in the solution or mixture exceeds 25% by mass.

(3) This Agreement shall be valid until 31 December 2004 for the carriage on the territories of the COTIF Member States signatory to this Agreement. If it is revoked before that date by one of the signatories, it shall remain valid until the above-mentioned date only for carriage on the territories of those COTIF Member States signatory to this Agreement which have not revoked it.

(ÜBERSETZUNG)

Multilaterale Sondervereinbarung RID 9/2003

nach Abschnitt 1.5.1 des RID und Artikel 6 Absatz 12 der Richtlinie 96/49/EG über die Zuordnung wassergefährdender Stoffe sowie ihrer Lösungen und Gemische (wie Präparate, Zubereitungen und Abfälle), die nicht den Klassen 1 bis 8 oder anderen Einträgen der Klasse 9 zugeordnet werden können

(1) Abweichend von den Vorschriften des Absatzes 2.2.9.1.10 und des Abschnittes 2.3.5 unterliegen Stoffe, die nicht in Unterabschnitt 2.2.9.4 aufgeführt sind, keinen anderen Klassen des RID oder anderen Eintragungen der Klasse 9 zugeordnet werden können und in der Richtlinie 67/548/EWG vom 27. Juni 1967 zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften für die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe in der jeweils geltenden Fassung nicht als Stoffe identifiziert sind, denen der Buchstabe N „umweltgefährlich“ (R50; R50/53; R51/53) zugeordnet ist, nicht dem RID.

(2) Abweichend von den Vorschriften des Absatzes 2.1.3.8 müssen Lösungen und Gemische von Stoffen, die der UN-Nummer 3077 oder 3082 zugeordnet werden, diesen UN-Nummern nur zugeordnet werden, wenn die Konzentration der reinen Stoffe in der Lösung oder im Gemisch mehr als 25 Masse-% beträgt.

(3) Diese Vereinbarung gilt bis zum 31. Dezember 2004 für Beförderungen in den Hoheitsgebieten der COTIF-Mitgliedstaaten, die diese Vereinbarung unterzeichnet haben. Wird sie vorher von einem der Unterzeichner widerrufen, gilt sie in diesem Fall bis zum vorgenannten Zeitpunkt nur noch für Beförderungen in den Hoheitsgebieten der COTIF-Mitgliedstaaten, die diese Vereinbarung unterzeichnet und nicht widerrufen haben.

Die Vereinbarung wurde von Österreich am 9. Jänner 2004 unterzeichnet.

Weiters haben nachstehende RID-Vertragsparteien diese Vereinbarung unterzeichnet:

RID-Vertragsparteien:	Datum der Unterzeichnung:
Frankreich	28. November 2003
Vereinigtes Königreich	22. Dezember 2003
Finnland	26. Jänner 2004
Niederlande	2. März 2004
Schweden	24. März 2004

Schüssel

